Energie-Rundschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): **- (1996)**

Heft 3: **Kleine Aargauer Gemeinde gegen Stromriese Atel**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Energie-Rundschau (Elektrosmog)

Zwei Hefte zur Umweltrechts-Tagung "Elektrosmog"
Vereinigung für Umweltrecht (Tagungshefte 1&2, 1.1.96)
Die 160 Seiten umfassenden zwei Tagungshefte geben einen ausgezeichneten Überblick über den Elektrosmog, die Situation in Europa, die deutsche Rechtslage, die Versicherungsfragen, die schweizerischen Rechtsbestimmungen und die zu erwartenden Grenzwerte. Bezug der Tagungshefte "Elektrosmog - zur umweltrechtlichen Bedeutung" bei: Vereinigung für Umweltrecht (VUR), Postfach 636, 8026 Zürich.

"natur"-Report über Elektrosmog
Haltmeier, Hans (natur 3/96, S.15-23, 1.3.96)
Auf acht Seiten will das deutsche Magazin das Phänomen des Elektrosmogs erklären und sagen, warum verlässliche Daten so schwierig zu erhalten sind (mit Erläuterungen zu Magnetfeldern, Grenzwerten, Wirkungen und potentiellen - kleinen! - Gefährdungen).
Bestellnr. 0351 280 000

Gesundes Bauen ohne Elektrosmog
Wimer, Angelus (Wasser Boden Luft 5/96, S.23-25, 1.5.96)
In der Schweiz hat es sich eine "Arbeitsgemeinschaft Biologische Elektrotechnik" (SABE) zur Aufgabe gemacht, über die Gefahren von Elektrosmog zu informieren, Messungen an Gebäuden durchzuführen und hinsichtlich Vorbeugemassnahmen zu beraten.
Bestellnr. 0351 280 0021

Indizien für die Schädlichkeit des Elektrosmog verdichten sich
sda (Bund, Baslerzeitung, 10.7.95)
Eine Studie der Universität Bern und der SBB zeigt, dass Lokomotivführer wegen der niedrigfrequenten Magnetfelder einem mehr als doppelten Risiko ausgesetzt sind, an Leukämie zu sterben. Dies beruht auf einer Untersuchung der Todesursachen von SBB-Angesellten.
Bestellnr. 0610 230 0152

Wie ein Architekturbüro ein Gebäude vor Elektrosmog schützt
Isler Rüetschi, Erika (Baubiologie 4/95, S.12-15, 1.9.95)
Das Architekturbüro Metron AG hat beim Bahnhof Brugg ein Wohn- und Geschäftshaus geplant. Die Elektrofelder der nahen SBB-Linien wurden mit Erdungen abgeschirmt, und die Anordnung der Steckdosen wurde elektrosmogmindernd ausgeführt.
Bestellnr. 0610 230 0160

Elektrosmog: Die Gefahr wird laut US-ForscherInnen unterschätzt
Edwards, Rob (New Scientist, 9.10.95)
Millionen von Menschen sind elektromagnetischen Strahlen von Hochspannungsleitungen und Haushaltgeräten ausgesetzt, die möglicherweise Krebs, Alzheimer und Parkinson fördern. Diese Warnung spricht der amerikanische Rat für Strahlenschutz (NCRP). Die international empfohlenen Grenzwerte liegen laut neustem NCRP-Bericht etwa 500 Mal zu hoch.
Bestellnr. 0610 230 0165

Tips für Elektroinstallationen aus elektrobiologischer Sicht
Gerber, Daniel (Baubiologie 5/95, 1.11.95)
Der Artikel fasst Tips und Hinweise zusammen, die an der Tagung "Elektrobiologie in der modernen Architektur" zu hören waren. Interessant ist u.a., dass Stromsparlampen offenbar starken Elektrosmog abgeben.
Bestellnr. 0610 230 0172

Bestellungen

Die in der Energie-Rundschau kurz vorgestellten Artikel und Videos können in voller Länge bei Ökomedia in Basel bestellt werden.
Zu diesem Zweck geben Sie die angeführte elfstellige Nummer an. Bestellen Sie bitte nicht telefonisch, sondern nur per Fax (061/271 10 10) oder per Post (Ökomedia, Postfach, 4001 Basel). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ökomedia (Tel. 061/205 10 10).
Die Preise:
1. Artikel: 11 Franken (Versand per A-Post)
Jeder weitere Artikel: 4.70 Franken
Express-Versand: Zusätzlich 16 Franken
Fax-Versand: Zusätzlich 30 Franken

Agenda

Mehr Zug!

Kundgebung für die Umsetzung der Alpen-Initiative
Datum: Samstag, 5. Oktober,
Zeit : 10.30 bis 15.00 Uhr
Ort : Bahnhof Flüelen/UR
(Rückfahrt nach Luzern mit dem Schiff möglich!)
Das Volk hat die Verlagerung des Transitgüterverkehrs auf die Schiene schon 1994 beschlossen. Der Bundesrat jedoch zögert und schaut der Krise der SBB tatenlos zu. Statt die Verlagerung und die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe endlich zu verwirklichen, verhandelt er über eine Aufweichung von Nachtfahrverbot und Gewichtslimite!
Dagegen wehren wir uns! Als Zeichen unseres unbeugsamen Willens, den Schwerverkehr auf die Schiene zu bringen, schleppen wir einen Lastwagen von der N2 zum Bahnhof Flüelen. Bitte hilf auch Du uns dabei!
Wer schon sicher weiss, dass er/sie teilnehmen wird, melde sich bitte an. Das erleichtert uns einzuschätzen, wieviele Leute uns helfen werden, den Lastwagen zu ziehen.
Weitere Informationen bei:
Alpen-Initiative
Postfach 29
3900 Brig
Tel: 028/24 22 26
Fax:028/24 43 05

Aufruf zum Mitmachen!

Initiative für vier autofreie Sonntage
Am 14. September 1996 wurde in Luzern der Verein "Sonntags-Initiative" gegründet und die Lancierung einer Initiative für vier autofreie Sonntage beschlossen.
Wer mithelfen will, der bekommt weitere Informationen bei:
Sonntags-Initiative
Postfach 40
9414 Schachen bei Reute
Tel. 071/891 54 43
Fax. 071/891 54 41

Schweizerische
Energie-Stiftung
Sihlquai 67
8005 Zürich
Tel 01/271 54 64
Fax 01/273 03 69
PC 80-3230-3

“Die Atel müsste beweisen, dass ihre Stromleitung den Krebs nicht mitverursacht hat.”

Hans Bäni, ehemaliger SVP-Gemeinderat von Uerkheim

AZB 8005 ZÜRICH
Adressberichtigung nach A1 Nr. 552 melden

G 3
Schweiz. Sozialarchiv
Stadelhoferstrasse 12
8001 Zürich

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271'54'64